

Wahllokale wegen Corona geschlossen

Am Abstimmungswochenende vom 27. September bleiben die Wahllokale in den Schulhäusern Kurzrickenbach und Emmishofen sowie im Museum Rosenegg infolge der Corona-Pandemie geschlossen. Die Stimmabgabe kann wie immer brieflich oder persönlich im Stadthaus erfolgen, wo der Zutritt durch einen Sicherheitsdienst überwacht wird.

Die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln haben die Amtsstellen auch bei der Durchführung der Stimmabgabe an der Urne und bei der Auszählung der Stimmen vom 27. September sicherzustellen. Darauf wies der Bundesrat in einem Kreisschreiben an die Kantonsregierungen im Juli hin. Um die Schutzmassnahmen des Bundesamts für Gesundheit (BAG) einzuhalten beschloss der Stadtrat, die drei Wahllokale in den Schulhäusern Kurzrickenbach und Emmishofen sowie im Museum Rosenegg während des kommenden Abstimmungswochenendes zu schliessen.

Persönliche Stimmabgabe im Stadthaus

Eine persönliche Stimmabgabe ist jedoch im Stadthaus möglich; am Freitag, 25. September, 16 bis 17 Uhr;



Samstag, 26. September, 10 bis 11 Uhr und Sonntag, 27. September, 10 bis 11 Uhr. Der Zutritt erfolgt durch den Haupteingang, der Austritt über die Markstrasse. Für die Einhaltung der

Hygiene- und Abstandsregeln sorgt ein Sicherheitsdienst. Der Stadtrat dankt den Kreuzlinger Stimmberechtigten für das Verständnis und für die Kenntnisnahme. *IDK*

Fällung und Pflanzung

Die vor rund 35 Jahren gepflanzten Bäume stellte der Stadtrat im Jahr 2013 unter Schutz. Leider sind die Robinien durch die starke Versiegelung in ihrem Umfeld nicht in der Lage, ihre Baumkronen ausreichend mit Wasser und Nährstoffen zu versorgen. Ihre Vitalität ist bereits stark geschwächt und wird sich nach Aussagen des Baumfachmanns langfristig nicht mehr verbessern. Ausserdem müsste mit den aktuell laufenden Sanierungsarbeiten auf dem Areal der ehemaligen Emmishofer-Migros ein Teil der Äste geschnitten werden, um ausreichend Platz für das Baugerüst zu schaffen. Kommt hinzu, dass mit der geplanten Sanierung der Konstanzerstrasse auch Eingriffe im Wurzelbereich der Robinien notwendig würden. Der Baumfachmann beurteilt die Erfolgsaussichten von Schutzmassnahmen an den bereits erheblich geschwächten Bäumen als äusserst gering. Der Stadtrat entschied deshalb, die Bäume zur Fällung freizugeben. Der Entscheid ist rechtskräftig. Eine Ersatzpflanzung im Rahmen der geplanten Strassensanierung eröffnet die Chance, den Ersatzbäumen ausreichend Platz zur Verfügung zu stellen, sodass sie künftige Sanierungen überleben und ein würdiges Alter erreichen können. Die anfallenden Kosten für Fällung und Ersatzpflanzung teilen sich Stadt, Kanton und Gebäudeeigentümer auf. *IDK*

Amtliche Publikationen der Stadt Kreuzlingen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2020-0174
Änderung Gebäudehöhe, Ausbau Dachgeschoss, Langhaldenweg 8
Nyfeler Aurelia + Daniel,
Zeppelinstrasse 11, 8280 Kreuzlingen

2020-0175
Umbau Wohnhaus,
Romanshorerstrasse 74
Immowerk GmbH,
Blumenweg 4a, 8280 Kreuzlingen

2020-0176
Erweiterung Parkplatz,
Brückenstrasse 3
BFW Liegenschaften AG,
Bahnhofstrasse 92, 8500 Frauenfeld

2020-0177
Anbau an Wohnhaus,
Schmittenstrasse 18
Ehm Claudia + Sebastian,
Schmittenstrasse 18, 8280 Kreuzlingen

2020-0178
Erstellen Aussen-Wärmepumpe Luft/
Wasser, Waldeggstrasse 7
Ilg Adrian + Susanne,
Waldeggstrasse 7, 8280 Kreuzlingen

2020-0179
Aufstellen Container für Absauggerät,
Bahnhofstrasse, Parz.-Nr. 3113
SBB AG Personenverkehr Bahnproduktion,
Wylersstrasse 123, 3000 Bern

2020-0180
Anbau Balkon und Einbau Terrassentür,
Rothausweg 5
Eberhardt Jonas, Rothausweg 5,
8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom 22. September bis 12. Oktober 2020 bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt (Woche 37)

- Abbruch + Neubau Mehrfamilienhaus mit bewohntem Nebengebäude, Bergstrasse 24, 24a + b
- Änderungsgesuch für Pool und Sichtschutzwand, Ersatz bestehender Zaun, Rigistrasse 8

- Erstellen Parkplatzfläche für PKW/ Velos, Kamorstrasse 5
- Abbruch Swimmingpool, Holzäckerlistrasse 6 + Neubau Reihenhäuser, Wydenmööslistrasse 1-5, 1a-5a

Bauverwaltung Kreuzlingen

Altpapiersammlung ganzes Stadtgebiet durch EHC Kreuzlingen-Konstanz am Samstag, 19. September 2020

Wir bitten Sie, Papier und Karton getrennt gebündelt bis zum Sammelbeginn (spätestens 7 Uhr) an die Strasse zu stellen. Es werden nur verschnürte Bündel entgegen genommen. Volle Tragtaschen, Kartonschachteln oder ähnliche Behälter sowie mit Abfällen durchmischte Bündel werden nicht mitgenommen. Grössere Papiermengen bitte melden: Tel. 079 473 18 68

Nächste Sammlung: 31. Oktober 2020

Sie unterstützen die Kreuzlinger Vereine, indem Sie von der Papiersammlung Gebrauch machen. Die sammelnden Vereine werden von der Stadtverwaltung für ihren Aufwand finanziell entschädigt. Die Höhe der Entschädigung ist abhängig von der Sammelmenge.

Bauverwaltung Kreuzlingen

Vereinsleben nach Corona

Der Verein Städtepartnerschaften hat nach der aufgezwungenen Coronapause das Vereinsleben wieder aufgenommen. An der Mitgliederversammlung in der Wildsauenhütte wurden die offenen Geschäfte abgearbeitet und am Wanderweekend die Wanderwege rund um die Partnerstadt Wolfach erkundet. Es waren viele glückliche Gesichter zu sehen. Sowohl die Mitgliederversammlung mit anschliessendem Grillfest in der Wildsauenhütte als auch das Wanderweekend in Wolfach sind gut abgelaufen – natürlich unter Berücksichtigung entsprechender Schutzkonzepte.

Mitgliederversammlung

Es war eine Premiere. Erstmals wurde die Mitgliederversammlung des Vereins Städtepartnerschaften Outdoor beim Unterstand bei der Wildsauenhütte durchgeführt. 70 Vereinsmitglie-

der haben an der Versammlung teilgenommen und sich gefühlt wie an einer Landsgemeinde. Unter anderem wurden die Jahresrechnung 2019, das Budget 2020 sowie eine Änderung der Statuten behandelt und genehmigt. Der Vorstand wurde wiedergewählt und als neues Vorstandsmitglied für das Ressort Sekretariat Stadtschreiber Michael Stahl aufgenommen. Präsident Patrick Wiget führte zügig durch die Versammlung und konnte nach der Versammlung die anwesenden Vereinsmitglieder zum Grillplausch einladen.

Wanderweekend in Wolfach

Vom 11. bis 13. September fand das traditionelle Wanderweekend in Wolfach statt, welches von Simon Boss, Ressort Wolfach, organisiert wurde. 29 Wanderfreunde machten sich am Freitag mit dem Car auf nach Wolfach. Am Abend wurden sie vom Wolfacher



Bürgermeister Thomas Geppert empfangen und grosszügig zum Essen eingeladen. Am Samstag und Sonntag standen Wanderungen rund um Wolfach an unter der fachkundigen Führung des Schwarzwaldvereins. Am Abend fand ein Rundgang mit dem Nachtwächter statt. Die Wanderungen

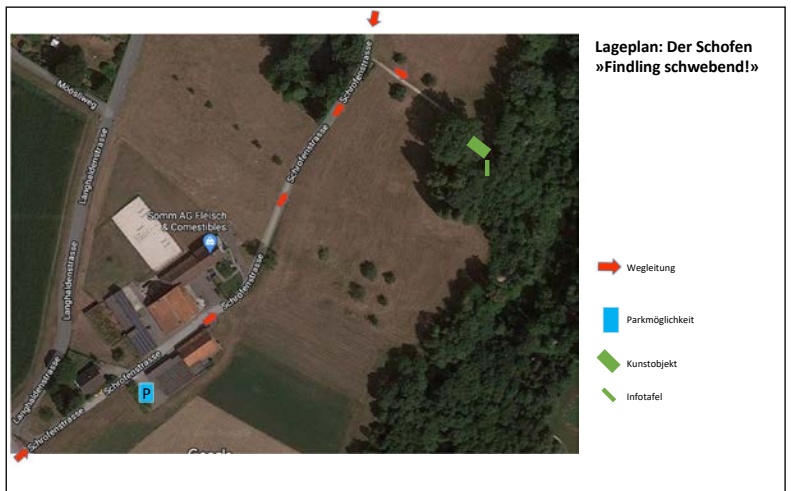
auf dem «Guck a mol Wegle» am Samstag und zur St. Jakobuskapelle und zum Berghexenlandeplatz am Sonntag haben von den Wanderern einiges abverlangt, so dass am Sonntagabend alle zufriedenen und müde nach Kreuzlingen zurückkehrten.

Verein Städtepartnerschaften



SEITE DER STADT

Einweihung «Findling schwebend!» am Schrofens



Die Kunstkommission Kreuzlingen setzt erneut ein künstlerisches Zeichen mit einer weiteren Skulptur im öffentlichen Raum. Als Siegerprojekt wurde «Findling schwebend!» von den Künstlerinnen Kerstin Kubalek und Eva Pisana durch eine Fachjury ausgewählt. Die Skulptur am Schrofens in Kurzrickenbach wird der Öffentlichkeit anlässlich der Einweihung am Donnerstag, 24. September, 18 Uhr, übergeben.

Kerstin Kubalek und Eva Pisana haben mit dem Kunstprojekt «Findling schwebend!» den fünften Wettbewerb der Reihe «Entde-

ckung des Stadtraums» der Kunstkommission Kreuzlingen gewonnen. Am Donnerstag, 24. September um 18 Uhr, wird die Skulptur mit einer kleinen Feier eingeweiht. Klemenz Somm, der Eigentümer des Schrofens, freut sich über die Kunst auf seinem Landstück, das er der Stadt für das Kunstwerk zur Verfügung stellt. Vor dem Apéro, zu dem alle Gäste herzlich eingeladen sind, wird der «Findling schwebend!» durch die Kunstkommission vorgestellt. Mit diesem feierlichen Akt wird die Skulptur in die Sammlung der Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Kreuzlingen aufgenommen. Der Schrofentobelweg in Kurzricken-

bach lädt mit seinem Blick über den Bodensee unter der alten Eiche zum Verweilen ein. Das alte Schlosstor und nun auch der «Findling» erinnern an die Geschichte des Schrofens und seine Vorbesitzer: «Hier stand in alten Zeiten ein Schloss so stolz und heer, weit glänzt es über die Lande bis an den blauen See».

Skulptur als Teil der Natur

Die Skulptur «Findling schwebend!» nimmt Bezug auf die besondere geologische Beschaffenheit und die Geschichte des Schrofens. Der lichtgraue Findling aus Beton könnte ein durch den Gletscher herangetra-

gener und vom Wasser geschliffener Felsbrocken sein. Dem scheinbar schwerelosen Felsen haftet etwas Surreales, Zeitloses an. Das aus Bronze gegossene Tuch liegt wie zufällig darauf. Jahrhunderte lang diente die Quelle östlich des Schrofentobels als Heilbad. Das wertvolle Material könnte aber auch Hinweise auf das frühere an dieser Stelle stehende Schloss und seine edlen Besitzer sein. Dem Spaziergänger erscheint das Kunstobjekt auf den ersten Blick wie ein Teil der Natur. Der Findling wirkt als Skulptur und Sitzmöbel zugleich. Er betont diesen besonderen Ort und erinnert an dessen Geschichte.

IDK